

Niederschrift

über die 44. Sitzung der Gemeindevertretung Utersum am Donnerstag, dem 14.12.2017, im Taarepshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:48 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Harald Ganzel

Herr Björn Hansen

Herr Gerhard Mommsen

Herr Richard Quedens

Herr Jörg Rosteck

Frau Göntje Schwab

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Herr Tobias Schmidt

1. stellv. Bürgermeister

Bürgermeisterin

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Michael Brodersen

Herr Sönke Sörensen

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 43. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin sowie Kurbetriebsangelegenheiten
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 des Kurbetriebes der Gemeinde Utersum
Vorlage: Uter/000149
9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Utersum
Vorlage: Uter/000148
10. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Schwab begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 43. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 43. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es wird sich danach erkundigt, ob die alten Straßenlaternen nicht komplett ausgetauscht werden könnten. Bürgermeisterin Schwab erklärt, dass man bereits mit der EON im Gespräch sei im kommenden Jahr alle Straßenlaternen auf LED Technik umzustellen.

Ein Einwohner fragt nach, ob bereits eine Entscheidung getroffen sei, wer nachfolgender Pächter von der „Sehliebe“ sei. Es wird erklärt, dass Bewerbungen eingegangen seien und nun mit den Bewerbern Gespräche geführt werden sollen.

6. Bericht der Bürgermeisterin sowie Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeisterin Schwab bedankt sich bei Allen die geholfen haben den Weihnachtschmuck im Ort anzubringen und den Julbaum festlich zu schmücken.

Es wird von Ihr auf diverse Termine hingewiesen:

16.12.17	Seniorenachmittag
11.01.18	Workshop IHKO zur Erstellung einer Wanderkarte für Föhr
16.01.18	Kurausschusssitzung unter Beteiligung von Herrn Finsterbusch und Herrn Gemeinhardt
08.02.18	Gemeindevertretung
22.03.18	Gemeindevertretung
17.05.18	voraussichtlich konstituierende Sitzung

Richard Quedens und Jan Robert Hinrichsen werden für die AG-Mitglieder und die Gemeindevertreter eine Tagestour „Deichschau“ organisieren.

Bürgermeisterin Schwab berichtet von der Mitgliederversammlung der Insel- und Halligkonferenz in Kiel. Sie gibt bekannt, dass man auf Grund der Resolution zur KAG-Änderung im Wirtschaftsausschuss am 28.02.18 zu einer Anhörung geladen sei.

Im Dezember habe die Projektgruppe des Tourismusverbandes in Utersum getagt. Herr Gemeinhardt habe hier einen Rückblick auf das Jahr 2017 und einen Ausblick für das Jahr 2018 gegeben.

Des Weiteren berichtet Sie über die Ergebnisse des Amtsausschusses und der Zweckverbandssitzung „Tourismusverband Föhr“.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Ganzel berichtet aus der Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes. Dieser sei gut aufgestellt. Allerdings bereite ein Wasserrohrbruch Kummer. Hier wird eine neue Leitung gelegt werden.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 des Kurbetriebes der Gemeinde Utersum Vorlage: Uter/000149

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 des Kurbetriebes Utersum vor. Die Ansätze des Erfolgsplanes orientieren sich größtenteils an den Vorjahreswerten.

Im Vermögensplan sind folgende Investitionen mit einem Volumen von € 107.000 veranschlagt.

- Anschaffung von 20 Strandkörben € 11.000
- Anschaffung 1 Schlafstrandkorbes € 6.000
- Deichbau € 90.000

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus eigenen Mitteln.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Utersum beschließt nach Beratung des Planwerkes den Wirtschaftsplan für das Jahr 2018.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Utersum Vorlage: Uter/000148

Herr Schmidt vom Amt Föhr-Amrum erläutert den Haushaltsplan an Hand der Vorlage.

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von -60.400 EUR (Vj. -52.100 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2016:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2017 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2017.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.229 Mio. EUR	1.278 Mio. EUR	+5	+6	+6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	156 Mio. EUR	193 Mio. EUR	-3	+3	+3
Sonderausgleich § 25 FAG	111,7 Mio. EUR	114,6 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.698,5 Mio. EUR	1.751,7 Mio. EUR	+2	+7	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 96.400 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 112.500 EURO schlechter ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2018 (in EUR)	Anmerkung
40130000 Gewerbesteuer	+9.900	Anpassung an das Ergebnis 2017
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-11.500	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+12.500	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
40340000 Zweitwohnungssteuer	-1.800	Anpassung an das Ergebnis 2017
40510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-1.400	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
41110000 Schlüsselzuweisungen	+4.100	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	+1.000	Lt. Afa
43710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	+2.000	Lt. Afa
44110000 Mieten und Pachten	+6.300	Vermietung der Abstell- und Maschinenhalle an das Amt Föhr-Amrum für die Dauer der Sanierung der EFS
52110000 Unterhaltung der	-1.000	Anpassung an das Ergebnis 2017

Grundstücke und baulichen Anlagen		
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-2.000	Niedrigere Unterhaltungsarbeiten
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	+4.700	Höhere Bewirtschaftungskosten
52620000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	+4.300	Mehrkosten für 2 LKW Führerscheine
57110000 Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	+1.000	lt. Afa
57110400 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	+4.600	lt. Afa
57110700 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	+1.100	Lt. Afa
57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	-12.200	Lt. Afa
53150000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke verb. Unternehmen	+80.300	Verlustrausgleich an den Kurbetrieb Utersum
53410000 Gewerbesteuerumlage	+5.800	Finanzausgleich
537210000 Kreisumlage	+5.300	Anpassung der Kreisumlage
53722000 Amtsumlage	+15.200	höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54580000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit übrige Bereiche	+9.300	Höhere Kita Zuschuss

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 816.700 EUR ausgewiesen.

Im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** werden EUR 2.500 für die Neuanschaffung von 8 Meldeempfängern eingeplant.

Im **Produkt 522001 Wohnbauförderung, Baugebiet** werden für die Straße Teewelken EUR 20.000 eingeplant

Im **Produkt 538110 Kläranlage / Abwasserbeseitigung (SW)** werden für den Bau der Kläranlage weitere Kosten in Höhe von EUR 527.000 eingeplant. Die in den Vorjahren

geplanten Kosten von EUR 764.000 werden nach 2018 übertragen
Die Nachfinanzierung soll über eine Darlehnsaufnahme in Höhe von EUR 527.000 erfolgen.

Weiterhin werden für kleinere Investitionen EUR 2.500 in den Haushalt eingeplant.

Die Herstellung der Kanalanschlüsse im **Produkt 538130 Kanalnetz** ist mit EUR 8.000 vorgesehen. Diese Kosten werden in gleicher Höhe von den Anschlussnehmern erstattet.

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED werden im **Produkt 541003 Straßenbeleuchtung** EUR 42.000 zur Verfügung gestellt.

Im **Produkt 573500 Förderung der Breitbandtechnik** sind EUR weitere Kosten in Höhe von EUR 144.000 eingeplant. Die Geplanten Kosten aus den Vorjahren werden nach 2018 übertragen.

Für geplante Investitionen im Wirtschaftsplan des Kurbetriebes gibt die Gemeinde Utersum einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von EUR 70.700

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 08. Dezember 2017 auf rd. 575.021 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-298.000 EUR** ausgewiesen.

Es wird darum gebeten, dass zukünftig zwei ausgedruckte Exemplare des Haushaltsplanes der Bürgermeisterin im Vorwege zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür mit 6 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2018.

10. Verschiedenes

Es wird sich danach erkundigt, ob die entstandenen Wasserlöcher in der Straße Triibergem noch beseitigt werden. Sobald eine etwas längere Trockenphase kommt sollen die Schlaglöcher sowohl in der Straße Triibergem als auch in der Straße Teewelken aufgefüllt werden.

Auch der Fußweg zwischen den beiden Straßen müsste dringend wieder erneuert werden. Dies soll im Zuge der Herstellung von der Straße Teewelken möglichst mitgemacht werden.

Göntje Schwab

Renate Gehrman